

## Handout Pflegefonds.net Brandenburg – Stand: 02.2021

### Aktualisierungsmeldung Träger der praktischen Ausbildung

Änderungen müssen der zuständigen Stelle nach § 5 Abs. 3 PflAFinV unverzüglich gemeldet werden. Die zuständige Stelle kann nach §§ 15, 16 PflAFinV entsprechende Nachweise Ihrer getätigten Angaben jederzeit abfordern.

**Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Aktualisierungsmeldung als Grundlage für die Zahlung der Ausgleichszuweisungen aus dem Ausgleichsfonds dient. Daher ist die Erfassung aller tatsächlichen Auszubildenden zwingend erforderlich.**

Es besteht die Möglichkeit, die Azubidaten über einen Excel-Import hochzuladen. Dafür nutzen Sie bitte die vorgegebene Excel-Datei unter dem Punkt „Export“ und laden die ausgefüllte Datei über den Button „Import“ in das Portal hoch.

Titel des Feldes	Beschreibung	Beispiel / Erläuterung
Personal_ID	Personal_Identifikationsnummer	Wird automatisch durch das Portal erzeugt, um eine eindeutige Zuordnung des Azubis sicherzustellen.
Ausbildungsbeginn	Bitte tragen Sie hier den Ausbildungsbeginn gemäß Ausbildungsvertrag ein.	01.04.2021
Ausbildungsende	Bitte tragen Sie hier das Ausbildungsende gemäß Ausbildungsvertrag ein. Sollte sich das Ausbildungsende durch eine Verlängerung der Ausbildungszeit verschieben, so ist dies durch eine erneute Aktualisierungsmeldung anzupassen.	31.03.2024
Abschlussart	Bitte wählen Sie die Abschlussart: „Pflegefachmann/-frau“ (Eine Spezialisierung/Vertiefung erfolgt ggf. erst im 3. Ausbildungsdrittel. Hierzu ist dann eine erneute Aktualisierungsmeldung notwendig.) „Altenpfleger/-in“ „Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in“	
Ausbildungsart	Bitte wählen Sie die Art der Ausbildung: reguläre Ausbildung Umschulung	vgl. § 6 Abs. 1 PflBG (3 Jahre)

	verkürzte Ausbildung berufsbegleitende Ausbildung	vgl. § 12 PflBG Durchführung einer Ausbildung neben einem bestehenden Arbeitsverhältnis
Umfang	Der Ausbildungsumfang kann in Teilzeit oder Vollzeit erfolgen.	
Umfang Teilzeit in %	Sollte der Ausbildungsumfang in Teilzeit erfolgen, ist eine prozentuale Angabe des Teilzeitumfangs notwendig. Legen Sie dafür die vereinbarte Regelarbeitszeit lt. Tarifvertrag zu Grunde.	Beispielrechnung: Regelarbeitszeit pro Woche des Azubis: 40h Teilzeitarbeitszeit des Azubis: 30h Umfang der Teilzeit: $(30h/40h)*100 = 75\%$
Ausbildungsunterbrechung	Eine Unterbrechung der Ausbildung, die über die Lohnfortzahlung hinaus geht, muss unverzüglich gemeldet werden. Wenn keine Ausbildungsunterbrechung vorliegt, wählen Sie „nein“ aus. Fehlzeiten, die nur zu kurzfristigen Nichtzahlungen der Ausbildungsvergütung führen, sind <u>nicht zu melden</u> . Fehlzeiten, die zu einer Nichtzahlung der Ausbildungsvergütung <b>von mehr als einem Monat</b> führen, sind unverzüglich zu melden und werden umgehend berücksichtigt.	Bitte melden Sie <b>nur</b> , wenn eine Ausbildungsunterbrechung <b>ohne Entgeltfortzahlung</b> vorliegt. Tragen Sie den Zeitraum „von...bis“ zum voraussichtlichen Wiedereinstieg ein. Nach Beendigung der Unterbrechung, erfassen Sie den tatsächlichen Wiedereinstieg. Sollte die Ausbildung nicht fortgesetzt werden, setzen Sie den Azubi unter Angabe des Ende-Datums auf „Beendet“. Nachträgliche Meldungen werden spätestens in der Abrechnung des auf den Finanzierungszeitraum folgenden Jahres berücksichtigt..
Ende der Ausbildung	Die geplante oder außerplanmäßige Beendigung der Ausbildung ist mit Begründung anzugeben.	
Gründe	Bitte wählen Sie den entsprechenden Grund der Beendigung der Ausbildung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschlussprüfung bestanden</li> <li>• Abschlussprüfung endgültig NICHT bestanden</li> <li>• Probezeit NICHT bestanden</li> <li>• Kündigung</li> <li>• Sonstiges</li> </ul>	
Erläuterungen	Bei Auswahl des Grundes „Sonstiges“ bei Beendigung der Ausbildung erläutern Sie dies bitte.	
Ausbildungsdrittel	entspricht je einem Drittel der planmäßigen Ausbildungsdauer	In der Regel entspricht bei einer dreijährigen Ausbildung ein Drittel einem Jahr (12 Monate).

Jährliches Arbeitnehmerbrutto	Jährliches Azubi-Entgelt vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen	Sofern ein geldwerter Vorteil gewährt wird, ist dieser hier abzuziehen.
Jährliches Arbeitgeberbrutto	Jährliche Summe aller Lohnkosten, die ein Arbeitgeber für einen Azubi aufbringen muss (inklusive des geldwerten Vorteils).	
Sachleistungen	Bitte tragen Sie ein, ob Ihr Azubi Sachleistungen erhält. Sachleistungen sind ein geldwerter Vorteil für den Azubi: z. B. Krankenzusatzversicherung, Betriebliche Gesundheitsförderung, Kita-Zuschuss, Essengeld	Keine Berücksichtigung finden Lehr- und Arbeitsmaterialien, Lernmittel (Fachbücher/Fachzeitschriften), Berufsbekleidung sowie Fahrkostenerstattungen für Praxiseinsätze, da diese Kosten bereits im Pauschalbudget des Trägers der praktischen Ausbildung finanziert werden (Anlage 1 unter lfd. Nr. B der PflAFinV).
Erläuterungen Sachleistungen	Bitte tragen Sie die Art der Sachleistung ein.	
jährlicher Betrag Sachleistungen	Bitte tragen Sie den entsprechenden Betrag ein.	

### Länderübergreifende Ausbildung:

Bei länderübergreifenden Ausbildungen, d. h. die Pflegeschule und der Träger der praktischen Ausbildung befinden sich nicht im gleichen Bundesland, gelten die berufsrechtlichen Vorschriften am Sitz der Pflegeschule. Bitte erfassen Sie die Daten gemäß der Meldungsmappe und tragen in das Bemerkungsfeld ein, dass es sich um eine länderübergreifende Ausbildung handelt. Bitte benennen Sie dort auch namentlich den oder die Azubis, die eine länderübergreifende Ausbildung durchführen.

### Vorgeladene Daten aus der Jahresmeldung:

Sofern Sie eine Jahresmeldung zum laufenden Finanzierungsjahr abgegeben haben, werden diese Angaben in den Kopfdaten der Aktualisierungsmeldung vorgeladen. Änderungen sind unverzüglich über die Aktualisierungsmeldung mitzuteilen.

## Aktualisierungsmeldung Pflegeschulen

Änderungen müssen der zuständigen Stelle nach § 5 Abs. 3 PflAFinV unverzüglich gemeldet werden. Die zuständige Stelle kann nach §§ 15, 16 PflAFinV entsprechende Nachweise Ihrer getätigten Angaben jederzeit abfordern.

### Hinweise:

**NEU ab Finanzierungsjahr 2021:** Vor dem Einreichen der Aktualisierungsmeldung für **neue Schüler/-innen** im Schuljahr 2021 muss der jeweilige Schuljahrgang zunächst in den Stammdaten der Pflegeschule angelegt werden. Hierbei wird nur 1 Schuljahrgang zum Schuljahresbeginn erstellt – unabhängig von der tatsächlichen Anzahl der Schulklassen. Der/die Schüler/-in ist hiernach mit der Aktualisierungsmeldung dem entsprechenden Schuljahrgang zuzuordnen. Weitere Hinweise und Beispiele sowie eine detaillierte Beschreibung der notwendigen Schritte finden Sie in der Anleitung „Schuljahrgangsverwaltung“ unter der Rubrik Downloads auf der Website des LASV.

Bitte beachten Sie, dass die Aktualisierungsmeldung als Grundlage für die Zahlung der Ausgleichszuweisungen aus dem Ausgleichsfonds dient. Daher ist die Erfassung **aller tatsächlichen Schüler** zwingend erforderlich.

Es besteht die Möglichkeit, die Azubidaten über einen Excel-Import hochzuladen. Dafür nutzen Sie bitte die vorgegebene Excel-Datei unter dem Punkt „Export“ und laden die ausgefüllte Datei über den Button „Import“ in das Portal hoch.

Titel des Feldes	Beschreibung	Beispiel / Erläuterung
Schulklasse	Änderung der Schulklassenanzahl im laufenden Schuljahr	Bei Abgabe der ersten Meldung ist diese Auswahl nicht notwendig. Änderungen <u>während des laufenden Schuljahres</u> die sich auf den Wegfall oder die Neueinrichtung einer Klasse beziehen, müssen hier angezeigt werden.
Personal_ID	Personal_Identifikationsnummer	Wird automatisch durch das Portal erzeugt, um eine eindeutige Zuordnung des Schülers sicherzustellen.
Ausbildungsbeginn	Bitte tragen Sie hier den Ausbildungsbeginn gemäß Ausbildungsvertrag ein.	
Ausbildungsende	Bitte tragen Sie hier das Ausbildungsende gemäß Ausbildungsvertrag ein. Sollte sich das Ausbildungsende durch eine Verlängerung der Ausbildungszeit verschieben, so ist dies durch eine erneute Aktualisierungsmeldung anzupassen.	

Abschlussart	Bitte wählen Sie die Abschlussart: „Pflegefachmann/-frau“ (Eine Spezialisierung/Vertiefung erfolgt ggf. erst im 3. Ausbildungsdrittel. Hierzu ist dann eine erneute Aktualisierungsmeldung notwendig.) „Altenpfleger/-in“ „Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in“	
Ausbildungsart	Bitte wählen Sie die Art der Ausbildung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• reguläre Ausbildung</li> <li>• Umschulung</li> <li>• verkürzte Ausbildung</li> <li>• berufsbegleitende Ausbildung</li> </ul>	
Umfang	Der Ausbildungsumfang kann in Teilzeit oder Vollzeit erfolgen.	
Umfang Teilzeit in %	Sollte der Ausbildungsumfang in Teilzeit erfolgen, ist eine prozentuale Angabe des Teilzeitumfangs notwendig. Legen Sie dafür die vereinbarte Regelarbeitszeit lt. Tarifvertrag zu Grunde.	Beispielrechnung: Regelarbeitszeit pro Woche: 40h Teilzeitarbeitszeit des Azubis: 30h Umfang der Teilzeit: $(30h/40h)*100 = 75\%$
Ausbildungsunterbrechung	<u>Beschiedene</u> Unterbrechungen der Ausbildung müssen unverzüglich gemeldet werden. Wenn keine Ausbildungsunterbrechung vorliegt, wählen Sie „nein“ aus.	Bitte tragen Sie den Zeitraum „von...bis“ zum voraussichtlichen Wiedereinstieg ein. Nach Beendigung der Unterbrechung, erfassen Sie bitte den tatsächlichen Wiedereinstieg. Sollte die Ausbildung nicht fortgesetzt werden, setzen Sie den Schüler unter Angabe des End-Datums auf „Beendet“.
Ende der Ausbildung	Die geplante oder außerplanmäßige Beendigung der Ausbildung ist mit Begründung anzugeben.	
Gründe	Bitte wählen Sie den entsprechenden Grund der Beendigung der Ausbildung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschlussprüfung bestanden</li> <li>• Abschlussprüfung endgültig NICHT bestanden</li> <li>• Probezeit NICHT bestanden</li> <li>• Kündigung</li> <li>• Sonstiges</li> </ul>	
Erläuterungen	Bei Auswahl des Grundes „Sonstiges“ bei Beendigung der Ausbildung erläutern Sie dies bitte.	

Leistungen Dritter	Bitte wählen Sie die Art der Fördermittel aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fördermittel nach § 81 SGB III</li> <li>• Fördermittel nach § 16 SGB II in Verbindung mit § 81 SGB III</li> <li>• Sonstiges</li> </ul>	entspricht dem Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit Förderung der Beschäftigung durch das Jobcenter
Erläuterungen Leistungen Dritter	Bei der Auswahl „Sonstiges“ geben Sie bitte die Art der Fördermittel an.	
jährlicher Betrag Leistungen Dritter	Bitte geben Sie den Jahresbetrag an.	

### **Länderübergreifende Ausbildung:**

Bei länderübergreifenden Ausbildungen, d. h. die Pflegeschule und der Träger der praktischen Ausbildung befinden sich nicht im gleichen Bundesland, gelten die berufsrechtlichen Vorschriften am Sitz der Pflegeschule. Bitte erfassen Sie die Daten gemäß der Meldungsmaske und tragen in das Bemerkungsfeld ein, dass es sich um eine länderübergreifende Ausbildung handelt. Bitte benennen Sie namentlich den oder die Schüler, die eine länderübergreifende Ausbildung durchführen.